

Eigenes Begrüßungsritual

Beitrag von „Coachella“ vom 1. März 2014 20:11

Hallo!

Ich bin gerade ins Referendariat gestartet und fange jetzt so langsam mit den ersten Unterrichtsversuchen an. Neben der Planung des eigentlichen Unterrichts bereitet mir das ganze Drumherum ein bisschen Sorgen. Was tun bei Unterrichtsstörungen, wie bestrafen, wie belohnen etc. Besonders Bauchschmerzen bereitet mir das Begrüßungsritual in der 3. Klasse. Die Klasse wird von Beginn der 1. Klasse von meiner Mentorin geführt, die gleichzeitig auch die Musiklehrerin der Schule ist. Es wird also jeder Morgen mit einem Lied begonnen. Nun bin ich wirklich nicht der "Singtyp" - hoffentlich hab ich nicht die falsche Schulform gewählt. 😊 Leider liegen meine Stunden oft auch gleich am Beginn des Schultages, so dass ich schon gerne ein eigenes Begrüßungsritual mit dem Kindern hätte, aber mir fällt partout nichts ein!

Einen Montags-/Wochen-/Morgenkreis gibt es beispielsweise nicht mehr in dieser Klasse. Ich weiß zwar, dass es diesen in der üblichen Form in den ersten Jahren gab. Nun erfolgt die Auswertung des Wochenendes aber schriftlich in ein paar Sätzen, die dann vorgelesen und besprochen werden. Das werde ich auch so beibehalten, weil ich denke, dass es der Lehrerin recht wichtig ist. Aber was könnte ich eigenes einführen, was auch an den anderen Tagen funktionieren würde?

Ich bin gespannt und hoffe, ihr habt ein paar Anregungen für mich. Hauptsache, ich muss nicht singen. 😊